

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 75 (2004)
Heft: 10

Vorwort: In diesem Heft ... : liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Hansen, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

IN DIESEM HEFT ...

SCHWERPUNKT NFA

Contra und Pro

- Curaviva-Präsident Otto Piller
im Leitartikel gegen die NFA **2**
Alt-Ständerätin Vreny Spoerry
im Leitartikel für die NFA **3**

Chronik

- Die lange Geschichte der Neuge-
gestaltung des Finanzausgleiches **5**

Kantonszuständigkeit

- Was verändert die NFA – am Beispiel
einer Sonderschule **7**

ALTER

Motion

- Einheitliche Rechtsgrundlage
für Tarifregelung gefordert **10**

Kommunikation

- Professionelles Beschwerde-
management im Heim –
ein neuer Leitfaden **13**

Nachruf



- Der Arzt Martin Eisner erzählt aus
dem Leben der Sterbeforscherin
Elisabeth Kübler Ross **17**

KINDER UND JUGENDLICHE

Kostenbremse

- IV-Gelder für die Ergotherapie werden
restriktiver vergeben **22**

Psychomotorik-Therapie

- Erfahrungsbericht aus der Heil-
pädagogik **26**

SOZIALPOLITIK

Sozialdienst



- Diskussion um die Abschaffung der
allgemeinen Wehrpflicht, die Auswir-
kungen für den Zivildienst und die
Schaffung eines allgemeinen Sozial-
dienstes **30**

BILDUNG

Kurse

- 35**

MONITOR

Veteranentreffen



- Curaviva lud auf den Thunersee **37**

JOURNAL

Aus den Kantonen

- 39**

Terminkalender

KOLUMNE

Pascale Bruderer

- Gedanken zur Invaliden-
versicherung **48**

CURAVIVA im Internet

- www.curaviva.ch, www.jugendnetz.ch
www.behindertennetz.ch
www.seniorennetz.ch
www.stellen.curaviva.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

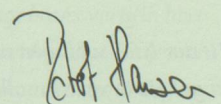


Am 28. November stimmen wir über die Neuge-
staltung des Finanzaus-
gleiches ab. Im an sich
sinnvollen Paket mit ein-
geschnürt sind markan-
te Auswirkungen im Behindertenbereich.
Die Institutionen erhalten statt Bundes-
subventionen künftig Kantonsbeiträge, so-
fern die NFA angenommen wird. Behinder-
tenverbände – auch Curaviva – versuchen
mit Plakatkampagnen auf ihre Anliegen
aufmerksam zu machen. Wir lassen in die-
ser Nummer prominente Gegner und Be-
fürworter argumentieren.

Im Kanton Zürich wird eine Motion ein-
gereicht, die eine Rechtsgrundlage bei
den Tarifen in Alters- und Behinderten-
institutionen verlangt. Grund sind diverse
Forderungen, die bei der unabhängigen
Beschwerdestelle für das Alter Zürich-
Schaffhausen eingegangen sind.

Die Invalidenversicherung zieht die Kos-
tenbremse und bezahlt Ergotherapie nur
noch nach einem unabhängigen pädiatri-
schen Gutachten – maximal 40 Einheiten
pro Jahr. Nach einer nicht geglückten Kom-
munikation der «ab sofort» gültigen Rege-
lung waren viele Heimleiter verunsichert,
andere gar nicht informiert. Die IV klärt nun
die Situation und gewährt eine schritt-
weise Umsetzung. Sicher ist: Die grund-
sätzlich verständliche Massnahme bringt
deutlich mehr administrativen Aufwand.

Diese Nummer der Fachzeitschrift ist
wiederum von politischen Themen ge-
prägt. Machen Sie sich selbst ein Bild über
die Themen, welche einschneidende Än-
derungen mit sich bringen werden. Beteili-
gen Sie sich an den Diskussionen. Gehen
Sie an die Urne.


Robert Hansen